



JAHRESBERICHT 2021

Vorstand

Präsident

Jonas Annasohn

Vizepräsident / Finanzen

Peter Forcart

Delegierte

Matthias Plattner, ERK BL, bis November 2021

Katharina Gisin, ERK BL, ab November 2021

Joseph Thali, RKLK BL

Mitglieder

Cécile Wittensöldner

Zwei Vertreter*innen des Freiwilligenteams

Mitarbeiterinnen

Leitung

Mirjana Marcus

Administration / Buchhaltung

Bettina Wagner

Aus- und Weiterbildung

Heidi Minder

43 Freiwillige



BERICHT DES PRÄSIDENTEN

Jonas Annasohn

Welle um Welle überrollt die Corona Pandemie das Land und damit auch das Tel 143 Basel. Die Herausforderungen die die vom Kanton/Bund verhängten Massnahmen mit sich brachten, waren allgegenwärtig. Diese waren einerseits technisch gelagert, andererseits kamen persönliche und zwischenmenschliche Dinge dazu. Die Pandemie veränderte unseren Alltag nachhaltig, was auch im Freiwilligenteam zu spüren war. Mit Verbindlichkeiten wird neu vorsichtig umgegangen, die Planung wurde damit aufwändiger.

Die Pandemie hat auch positive Dinge mit sich gebracht: Es war und ist eine gewisse Flexibilität von allen Beteiligten gefordert und diese hält noch immer an. Weiter öffneten sich aus der Not technische Vorteile, wie zum Beispiel der Einsatz von Videotools, um Sitzungen abzuhalten und sich auszutauschen. Die Vorsicht und die Gesunderhaltung des Teams hat nach wie vor oberste Priorität im Alltag.

Im vergangenen Jahr zeichnete sich ein Personalmangel beim Freiwilligen-Team ab, der auf verschiedene Abgänge und altersbedingte Rücktritte zurückzuführen war. Dieser konnte durch den grossen Einsatz von Heidi Minder (neue

Ausbildungsverantwortliche, Einstellung Ende 2020) und dem Geschäftsstellenteam nach der Durchführung von zwei Ausbildungskursen behoben werden. Es konnten 15 neue freiwillige Mitarbeitende gewonnen werden.

Trotz teils widriger Umstände und der allgegenwärtigen Pandemie-Thematik haben die Freiwilligen durchgehalten und sich zu jeder Tages- und Nachtzeit in den Dienst derjenigen gestellt, die sie in schwierigen Zeiten so dringend brauchen. Das ist alles andere als selbstverständlich und Ihnen gebührt grosser Dank! Zudem geht der Dank auch an das Geschäftsstellen-Team. Sie haben alles Menschenmögliche unternommen, dass der Betrieb «normal» aufrechterhalten werden konnte und – mit den beschränkten zu Verfügung stehenden Mitteln – hervorragende Arbeit geleistet!

Das Tel 143 Basel ist als gemeinnützige Organisation auf die kontinuierliche Unterstützung der Kantone, der Kirchen und privaten Geldgebern, welche den Löwenanteil der erhaltenen Unterstützung ausmacht, angewiesen. Der Vorstand und das Team des Tel 143 Basel bedankt sich herzlich für die grosszügigen Beiträge.

BERICHT DES GESCHÄFTSLEITUNG

Miriana Marcus

Unter dem Einfluss von Corona zeigte sich 2021 einmal mehr, wie wichtig das niederschwellige und «kontaktlose» Angebot der Dargebotenen Hand ist. Während die Anzahl der Anrufe im Vergleich zum Vorjahr etwa gleich blieb, verzeichneten wir in der Online-Beratung eine deutliche Zunahme der Anfragen. Vor allem Jugendliche und junge Erwachsene wandten sich im Chat an die Beraterinnen und Berater.

Zu Beginn der Pandemie waren die Gespräche vor allem von Angst und Unsicherheit geprägt, während 2021 die gesellschaftlichen Veränderungen in den Vordergrund rückten. Langjährige Kontakte, die abbrachen, fehlende gemeinsame Aktivitäten, aber auch die Spaltung der Gesellschaft, zunehmende Aggressionen und Ermüdungserscheinungen bis hin zu Depressionen standen im Vordergrund.

Die Pandemie zeigte uns, wie wichtig Begegnungen sind und wie sehr wir Nähe und Berührungen brauchen. Das Thema Einsamkeit wurde allgegenwärtig und zog sich durch alle Altersschichten. Auf einmal betraf das Thema nicht nur eine Randgruppe, sondern uns alle.

So gingen die letzten Monate auch an unserem Team nicht spurlos vorbei und umso wichtiger war es, dass wir uns wieder physisch und nicht nur im virtuellen Raum treffen konnten. Dadurch konnten wir den Teamgeist und den Zusammenhalt schnell wieder stärken. Auch war es uns möglich, einen neuen Ausbildungskurs durchzuführen und Ende Jahr acht neue Freiwillige ins Team aufzunehmen.

Als besonderes Zeichen der Anerkennung erhielten unsere Freiwilligen für ihr Engagement im Alltag den Prix Schappo der Stadt Basel.



CHAT-STATISTIK



Männer	132
Frauen	315
nicht-binär	4
unbestimmt	203
Total Chats	654



bis 18 Jahre	70
19 – 40 Jahre	261
41– 65 Jahre	35
über 65 Jahre	2
nicht bestimmbar	286
Total Chats	654

TELEFON 143 – STATISTIK

Miriana Marcus

Rund 17'000 Mal läutete im Jahr 2021 das Telefon und 45 Freiwillige waren rund um die Uhr für verzweifelte und ratsuchende Anruferinnen und Anrufer da.

Neben der Alltagsbewältigung, psychischen Leiden und Beziehungsproblemen war die Einsamkeit einer der Hauptgründe, die Nummer 143 zu wählen. Das Gefühl allein oder isoliert zu sein, wird vielfach als seelischer Schmerz empfunden und das Eingeständnis, einsam zu sein, ist oft mit grosser Scham und dem Gefühl des Versagens verbunden. In dieser Situation ziehen sich Betroffene immer mehr zurück. Ein Teufelskreis beginnt, der die Einsamkeit noch quälender und schmerzhafter werden lässt.

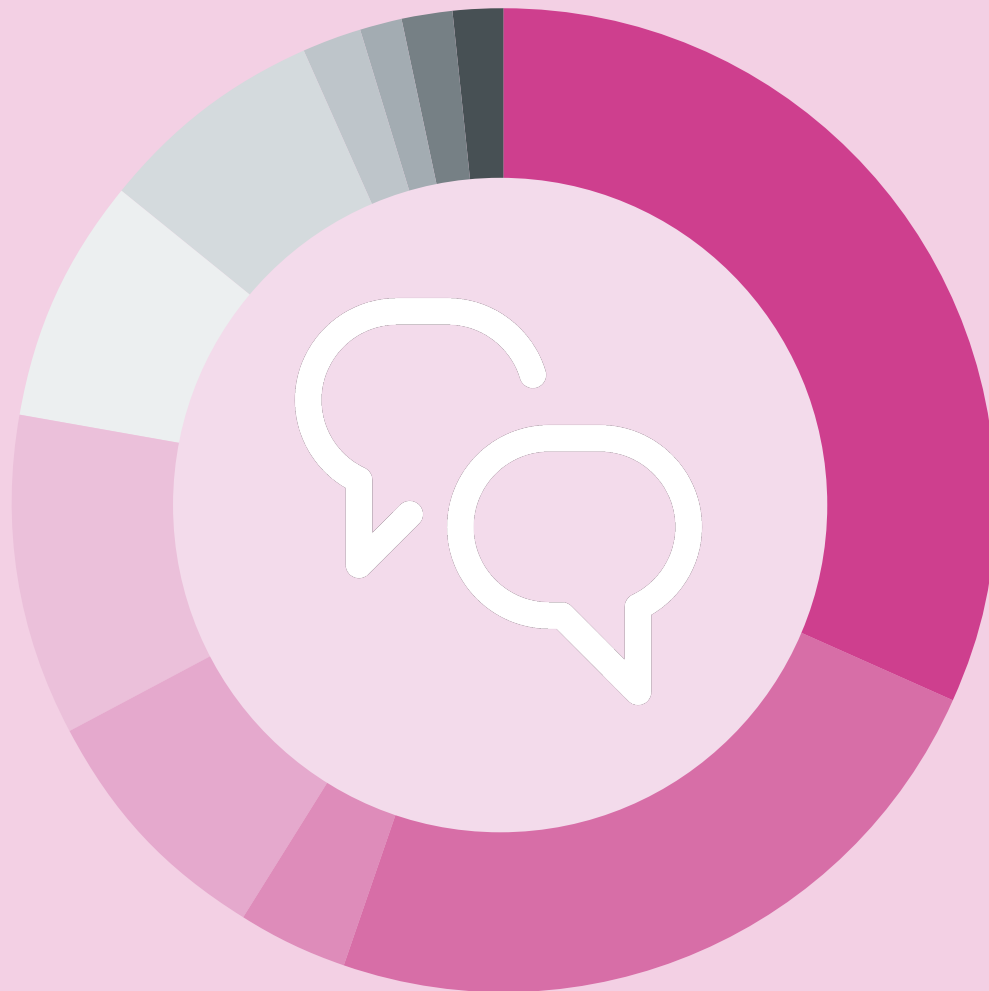
Auch wenn die «Dargebotene Hand» ursprünglich mit dem Ziel der Suizidprävention gegründet wurde, so ist es eine Tatsache, dass wir zwar immer wieder Anrufe von akut suizidgefährdeten Menschen erhalten, diese Anrufe aber nicht zu unserem Alltag zählen. Vielmehr begleiten und stützen wir viele Anruferinnen und Anrufer über einen längeren Zeitraum, manchmal sogar über Jahre hinweg.

Mehr als 50% der Anruferinnen und Anrufer kontaktieren uns regelmässig, manchmal täglich. Trotzdem darf nicht unerwähnt bleiben, dass unsere Freiwilligen im vergangenen Jahr 245 Gespräche mit akut suizidgefährdeten Menschen führten und diese Gespräche im Durchschnitt über eine Stunde dauerten.

Seit je her sind es vor allem Frauen, die den Weg der Telefonberatung wählen. So sind gut 70% der Anrufenden Frauen und nur 30% Männer. Es bleibt die Frage offen, ob es Frauen tatsächlich leichter fällt, über ihre Gefühle und Ängste zu sprechen.

Während nur knapp 1% der Anrufenden unter 18 Jahre alt ist, sind die über 65-Jährigen mit fast 30%, die Altersgruppe zwischen 19 und 40 Jahren ebenfalls mit 30% und diejenige zwischen 41 und 65 Jahren mit fast 40% vertreten.

GESPRÄCHSINHALTE – TELEFON



Alltagsbewältigung	4793
Psychisches Leiden	3544
Sorge wegen Infektion	545
Körperliches Leiden	1297
Beziehung	1556
Einsamkeit	1234
Familie/Erziehung	1139
Arbeit/Ausbildung	296
Existenzprobleme	187
Gewalt	245
Suizidalität	245
Total	15'081

FREIWILLIGEN-ARBEIT

Heidi Minder

Vom Schreiner bis zur Gärtnerin, von der Sozialarbeiterin bis zum Informatiker – so wie die Vielfalt der Menschen im Leben vorzufinden ist, so vielfältig stellt sich das rund 45-köpfige Freiwilligenteam beim Tel 143 zusammen.

Unterschiedliche Lebensentwürfe, Alter, Geschlecht, Herkunft und Erfahrungen zeichnen das Team aus. Alle verbindet dieselbe Absicht: Für andere Menschen da zu sein, zu helfen, etwas Nützliches, Sinnvolles zu leisten und etwas von dem Guten, das man im eigenen Leben erfahren durfte, der Gesellschaft zurückzugeben.

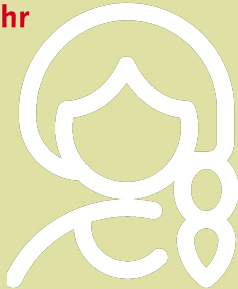
So entstehen im Laufe eines Jahres mannigfaltige kurze und lange Gespräche, in der Anrufende und Freiwillige in Beziehung treten zueinander. Und in solchen Augenblicken des Zusammentreffens über das Medium Telefon oder über die online Beratung, entsteht – ohne sich zu sehen – eine Begegnung zwischen zwei Unbekannten, die zu einem vertrauensvollen Gespräch führt. Die Freiwilligen stellen viel zur Verfügung: Ihr offenes Ohr, ihre unvoreingenommene Haltung allen Anrufenden gegenüber und ihre Bemühung,

in diesem Moment etwas Entlastung in das Leben oder in die Gefühlswelt der Hilfesuchenden zu bringen. Viele Begegnungen enden mit einem «Danke, das hat mir jetzt gut getan» der Anrufenden. Das zeigt, wie wichtig die Arbeit unserer Freiwilligen beim Tel 143 ist.

Und wir alle danken unseren unermüdlichen Freiwilligen für die vielen Stunden des Zuhörens und des Daseins für andere Menschen und für die vielen Augenblicke, in denen es ihnen gelingt, ein schwieriges Leben ein klein wenig erträglicher zu machen und den Anrufenden Mut zu machen für die nächsten Schritte!

«Was gefällt dir bei deiner Arbeit beim 143?»

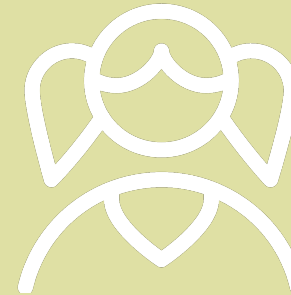
«Wenn am Schluss des Gesprächs die anrufende Person sagt, das habe ihr jetzt gut getan»



«Ich höre gerne am Telefon zu, wenn Menschen von sich erzählen»



«Es ist einfach toll, wenn ich den Anrufenden weiterhelfen kann»



«Nach einem Einsatz mit dem Gefühl nach Hause zu gehen, etwas Nützliches für die Menschen gemacht zu haben»



«Es freut mich, wenn wir im Gespräch Wege finden, wie die anrufende Person im Leben weiter gehen kann»



TRÄGERSCHAFT



DANK AN DIE SPENDER

Doch obwohl die Arbeit am Telefon und im Internet von Freiwilligen geleistet wird, sind wir auf finanzielle Unterstützung angewiesen.

Neben dem Betriebsaufwand fallen unter anderem auch Kosten für Aus- und Weiterbildung und die professionelle Betreuung des Teams durch Coaching und Supervision an.

Die grosszügigen Zuwendungen, die wir entgegennehmen durften, sicherten die Aufrechterhaltung unserer Dienstleistung und deren Qualität.

Unser grosser Dank richtet sich an die Trägerkirchen, die Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft, zahlreiche Stiftungen, die Evang.-Lutherische Kirche, alle Kirch- und Einwohnergemeinden, Vereine, Firmen und private Spenderinnen und Spender, die es uns ermöglichen, rund um die Uhr für Menschen in Not da zu sein.

GÖNNERINNEN & GÖNNER

PRIVATPERSONEN

D. Altermatt
R. Annliker
R. Bächtiger
A. Becht
F. Bernoulli
Blatter-Droll
T. Bugmann
N. Dizard
C. Diggelmann
Dr. Duran
Dr. Meyer
P. Düllmann
P. Freuler
A. Grieder
H. Haffner
R. Heckendorn
H. R. Hochuli
Hostettler/Schweizer
I. Iwanzik
A. und E. Lohri
B. Lüll
C. Natterer
L. Portmann
S. Pulver
M. Ramseier
J. Rentsch
M. Roth
Ch. Salkeld
Schambeck/Karlen
U. Schaffhauser

K. Stampfli
D. Stumpf
E. und M. Vollmar
S. von Büren
M. Weber
H. Widmer
L. Willmann
H. Wirz

Trauerspenden

W. Merz

STIFTUNGEN

Geschw. Brogli
B. und T. Deppeler
M. Geldner
Ernst Göhner
Gertrud + Hedwig Heyer
Henriette Louise Iselin
Kom. Arbeitshütte
Olga Mayenfisch
K. und L. Nikolai
Hans Schaltenbrand
W. Senft / G. und A. Grisard
Dr. J. Staehelin
Staehelin'scher Familienfonds
Claire Sturzenegger-Jeanfavre
Sulger
Thomi Hopf
Wittmann-Schmid
Weitere ungenannte

EINWOHNER- GEMEINDEN

Arlesheim
Pfeffingen

Andere

Eyelevel Schweiz AG
Gebäudeversicherung BL
Prix Schappo

RÖM.-KATH. KIRCHGEMEINDE

Aesch
Allschwil-Schönenbuch
Birsfelden
Ettingen
Frenkendorf-Füllinsdorf
Laufen
Liestal
Münchenstein
Muttenz
Oberwil
Seelsorgeverband Zwingen,
Dittingen, Blauen, Nenzlingen

EVANG.-REF. KIRCHGEMEINDEN

Allschwil-Schönenbuch
Arisdorf-Giebenach-Hersberg
Arlesheim
Basler Münster
Bennwil
Biel-Benken
Binnigen-Bottmingen
Bubendorf-Ramlinsburg
Diegten
Dornach
Liestal
Laufen
Sissach
Weitere Kirchgemeinden via
Weihnachtskollekte

EVANG.-REF KIRCHEN

Kanton Basel-Stadt
(Städtische Kollekte)
Kanton Basel-Landschaft
(Weihnachtskollekte)

EVANG.-LUTHERISCHE KIRCHE

Basel und Nordwestschweiz

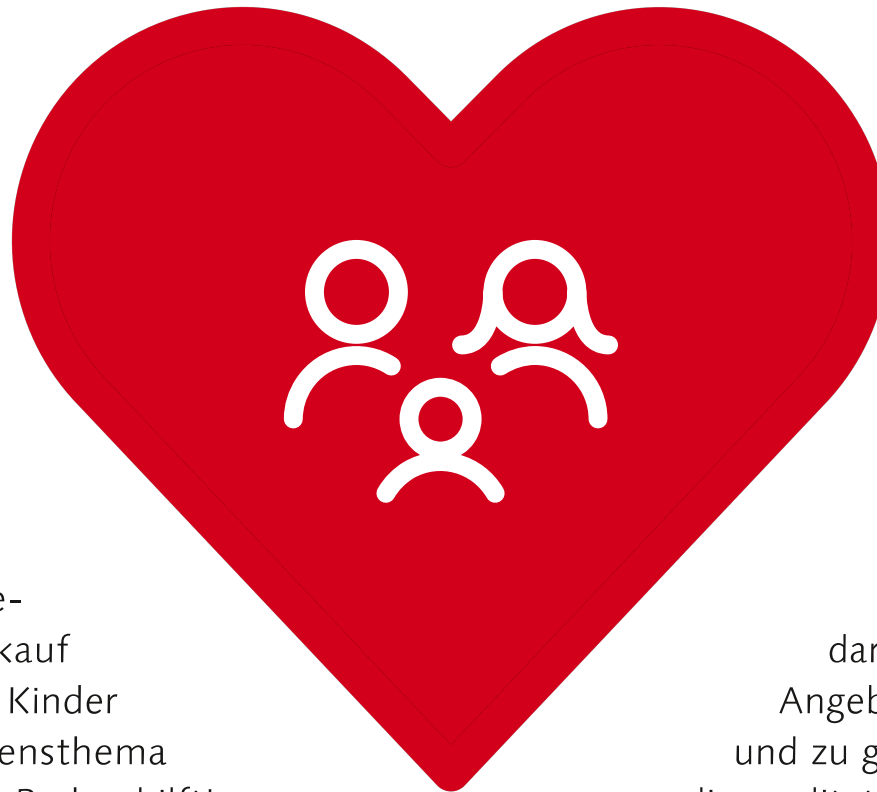
*Zahlreiche weitere Gönnerinnen
und Gönner, die ungenannt
bleiben*

SCHOGGIHERZEN-VERKAUF

Bettina Wagner

Im Jahr 2021 konnten, dank des Engagements von vielen fleissigen Helferinnen und Helfern der Primarklassen der Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft, fast 1'800 Schoggiherzli mit dem Logo des Telefon 143 verkauft werden.

Schon Kinder und Jugendliche wissen viel über Sorgen, Ängste und Nöte und sind selber unterschiedlich stark davon betroffen. Der Schoggiherzenverkauf bietet eine ideale Möglichkeit, die Kinder frühzeitig für ein wichtiges Lebensthema zu sensibilisieren und zu stärken: Reden hilft! Reden ist ein wichtiger erster Schritt. Sich Hilfe holen ist eine Stärke. Nicht immer will und kann man




dies mit bekannten Menschen tun. Da ist es gut zu wissen, dass es passende Anlaufstellen gibt.

Als Verantwortliche für die Verkaufsaktion bedanke ich mich ganz herzlich bei allen Käuferinnen und Käufern, die zu diesem Erfolg beigetragen haben, allen Schülerinnen und Schülern, die in motivierten Verkaufsteams unterwegs waren, den Lehrpersonen, die ihre Klassen darin unterstützt haben und diesen das Angebot des Telefon 143 näherbrachten und zu guter Letzt der Lindt & Sprüngli für die qualitativ hochstehende Schoggi!

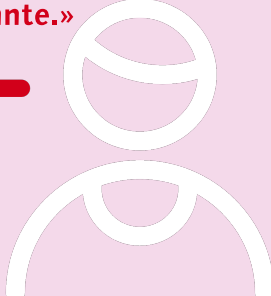
Ein herzliches Dankeschön!

Bettina Wagner

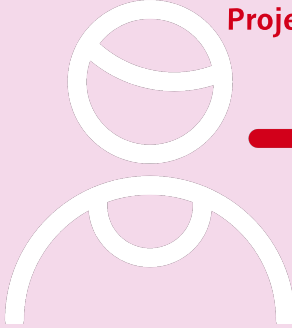
ZITATE DER KINDER VOM SCHOGGIHERZENVERKAUF




«Beim Herzliverkauf hatte ich viel Spass und die Menschen waren immer sehr nett.»



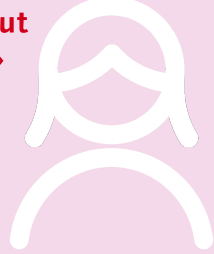
«Ich habe selber auch Herzchen gekauft, weil ich wusste, dass ich damit jemandem helfen konnte.»



«Ich habe grosse Freude daran, dass wir durch dieses Projekt anderen Menschen helfen konnten.»



Ich finde es toll, dass wir durch den Herzliverkauf unsere Klassenkasse aufstocken konnten. Danke!»



«Ich möchte der Dargebotenen Hand danke sagen, für alles was sie für die Menschen, die Hilfe brauchen, macht. Es freut mich, durfte ich mithelfen.»

BERICHT 2021 DES KASSIERS/VIZEPRÄSIDENTEN

Peter Forcart

Unser Dank gilt allen Stiftungen, Gemeinden, Kirchgemeinden und Privaten, die durch ihren Beitrag die Arbeit des «Telefon 143» unterstützen und dadurch diese Hilfeleistung überhaupt ermöglichen. Den beiden Landeskirchen des Kantons Basel-Stadt und Basel-Land danken wir für ihre Unterstützung, ebenso den Kantonen Basel-Stadt und Basel-Land für ihre Subvention.

Nach einem Plus im Jahr 2020 schliesst die Rechnung 2021 mit einem herben Verlust über 25'684.21 Franken ab.

Dies ist mehrheitlich zurückzuführen auf wesentlich weniger Einnahmen bei den Spenden privater Seite und von Stiftungen gegenüber dem Jahr 2020 und früher. Weiter sind die Spenden durch Kollekten bei den Kirchen im Berichtsjahr drastisch zurückgegangen.

Durch eine Neubesetzung in der Stellenleitung sind die Lohnkosten leicht angestiegen. Dazu kommen altersbedingte Erhöhungen bei den Abgaben an AHV und Pensionskassen.

Um jede Willkür zu vermeiden, entlönnen wir unser Personal nach den Richtlinien der Ev. ref. Kirche Basel-Stadt. Grossen Wert legen wir auf die Aus- und Weiterbildung bei den Festangestellten wie auch beim Freiwilligen-Team. Nur dies garantiert eine gute Beratung und Zufriedenstellung unserer Anrufenden.

Wir wissen die Unterstützung vieler langjähriger und spontaner Spender sehr zu schätzen und hoffen, durch deren Wohlwollen auch weiterhin unser Dienst an hilfesuchende Menschen in befriedigendem Masse aufrecht erhalten zu können.

Ich möchte an dieser Stelle den drei Mitarbeitenden in der Stelle und allen Mitgliedern vom Freiwilligen-Team ganz herzlich danken für ihren grossen Einsatz. Es ist erfreulich festzustellen, dass sich genügend Freiwillige für die Beratung finden, und wir so weiterhin einen rund um die Uhr Beratungsdienst aufrechterhalten können.

Bilanz des Vereins Tele-Hilfe Basel per 31. Dezember 2021

AKTIVEN	2021	AKTIVEN	2020
Umlaufvermögen		Umlaufvermögen	
Flüssige Mittel	43'263	Flüssige Mittel	18'242
Aktive Rechnungsabgrenzungen	0	Aktive Rechnungsabgrenzungen	214
Debitoren	40'534	Debitoren	34'921
Total Umlaufvermögen	83'797	Total Umlaufvermögen	53'377
Anlagevermögen		Anlagevermögen	
EDV-Geräte	2'736	EDV-Geräte	4'560
Wertschriften	0	Wertschriften	57'801
Debitor Mietkaution	2'467	Debitor Mietkaution	2'467
Total Anlagevermögen	5'203	Total Anlagevermögen	64'828
Total Aktiven	89'000	Total Aktiven	118'205
PASSIVEN		PASSIVEN	
Kurzfristiges Fremdkapital		Kurzfristiges Fremdkapital	
Kreditoren	29'808	Kreditoren	33'207
Passive Rechnungsabgrenzungen	409	Passive Rechnungsabgrenzungen	382
Total Kurzfristiges Fremdkapital	30'217	Total Kurzfristiges Fremdkapital	33'589
Langfristiges Fremdkapital		Langfristiges Fremdkapital	
Darlehen gegenüber Dritten	50'000	Darlehen gegenüber Dritten	50'000
Total Langfristiges Fremdkapital	50'000	Total Langfristiges Fremdkapital	50'000
Fremdkapital	80'217	Fremdkapital	83'589
Organisationskapital		Organisationskapital	
Erarbeitetes freies Kapital	34'615	Erarbeitetes freies Kapital	18'135
Jahresergebnis	-25'832	Jahresergebnis	16'480
Total Organisationskapital	8'783	Total Organisationskapital	34'615
Total Passiven	89'000	Total Passiven	118'204



Ertrag

	2021	2020	Budget 2022
Beiträge			
Vertragspartner	96'000	96'000	94'000
Öffentliche Hand	70'000	70'000	70'000
Mitgliederbeiträge	600	800	800
Spenden			
Unentgeltliche Leistung Freiwillige	600'150		600'150
Firmen	3'117	6'417	
Private, Vereine	10'034	17'525	
Gemeinden	2'900	3'900	
Trauerspenden	474	4'742	
Kirchen, Kirchgemeinden	23'752	25'240	
Stiftungen, Fonds, Zünfte	159'067	154'566	
Legate	0	2'000	
Zweckgebundene Spenden			
Projekte	1'000	0	
Dienstleistungen			
Workshops	1'175	5'625	
Projekte	7'244	4'235	
Finanzertrag			
Zinserträge Bank, Post	268	152	200
Wertschriftenerträge	505	574	500
Kapitalgewinne	10'741	0	
Übrige Erträge	643	26'745	
Diverse Erträge			
Total Ertrag	987'670	418'521	765'650
Gewinn/Verlust Geschäftsjahr	-25'832	16'480	
Noch aufzubringende Mittel			267'600

Aufwand

	2021	2020	Budget 2022
Verwaltung / Administration			
Lohnkosten (inklusive Sozialleistungen, Personalversicherung und Verwaltungsanteil Kirche)	292'013	281'187	290'000
Aus- und Weiterbildung	1'190	0	3'000
Personalbeschaffung	0	269	0
Reisespesen	179	186	1'000
Übriger Aufwand	844	1'854	1'800
Freiwillig Mitarbeitende			
Unentgeltliche Leistung	600'150		600'150
Einführungskurs	1'138	-3734	5'000
Aus- und Weiterbildung/Supervision	1'790	428	3'000
Fachliteratur, Bibliothek, Zeitungen	848	725	1'000
Fahrtspesen, Spesen	25'645	27'280	26'000
Übriger Aufwand	10'538	6'504	10'000
Sachaufwand, Raumkosten			
Versicherungen, Gebühren	594	768	1'000
Wohnungsmiete	35'443	36'330	36'000
Nebenkosten, Strom, Wasser	1371	328	1'000
Abfallentsorgung, Reinigungsmaterial	410	472	200
Verwaltungskosten			
Porti	266	426	500
Telefon, Telefax, Internet	2'917	2'917	3'000
Büromaterial, Fotokopien	718	541	1'000
Drucksachen	759	510	1'000

	2021	2020	Budget 2022
PR, Werbung			
Jahresbericht	5'145	5'032	5'000
Veranstaltungen	968	853	1'000
Werbeinserate, Werbedrucksachen	1'573	2'963	5'000
Anschaffungen, Unterhalt und Reparaturen			
EDV	3'380	3449	4'000
Mobiliar	204	1513	2'000
Sonstiger Aufwand			
Beitrag an Zentralverband	14'956	16'857	18'000
Mitgliederbeiträge	385	385	400
Kosten Revisionsarbeiten	2'693	2693	2'700
Finanzaufwand			
Zinsen, Gebühren	1'782	403	500
Abschreibungen			
Abschreibung EDV	1'824	3'039	
Projekte			
Projekte	3'779	7'863	10'000
Total Aufwand	1'013'502	402'041	1'033'250

Anmerkung:

Da wir den Spendeneingang nur abschätzen können, haben wir bei der Budgetierung bewusst darauf verzichtet, um auf die tatsächliche Höhe der noch aufzubringenden Mittel hinzuweisen. Neu wurde die unentgeltliche Leistung der Freiwilligen mitberücksichtigt.

Bericht der Revisionsstelle

BMF ProConsulting AG
Treuhanddienstleistungen

Mitgliederversammlung
Verein Telehilfe Basel
Bruderholzallee 167
4059 Basel

Basel, 21. Juni 2022

**BERICHT DER REVISIONSSTELLE ZUR EINGESCHRÄNKTEN REVISION
AN DIE MITGLIEDERVERSAMMLUNG VEREIN TELE-HILFE BASEL**

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des VEREIN TELE-HILFE BASEL für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 vermittelt und nicht Gesetz und Statuten entspricht.

BMF ProConsulting AG


Nadja Nemeth
Zugelassene Revisorin
Leitende Revisorin


Melina Beer
Revisorin

Anhang zur Jahresrechnung 2021

ANHANG Seite 1

VEREIN TELE-HILFE BASEL, Basel

Grundlage
Statuten vom 4. Mai 1992, 21. April 1998 und 24. März 2001

Organe
Vereinsversammlung, Vorstand und Revisionsstelle

Vereinsvorstand (mindestens 5 Mitglieder)
Jonas Annasohn, von Uttwil, in Basel, Präsident des Vorstandes
Kollektiv zu zweien
Peter Forcart, von Basel, in Riehen, Vizepräsident des Vorstandes + Kassier
Kollektiv zu zweien
Cécile Wittensöldner, von St. Gallen, in Basel, Mitglied
keine Unterschriftsberechtigung

Delegierte
Matthias Plattner, ERK BL
Joseph Thali, RKLK BL

sowie zwei VertreterInnen des Freiwilligenteams

Revisionsstelle
BMF ProConsulting AG, Basel (CHE-104.127.516)

Zweck
Der Verein hat zum Ziel, rat- und hilfeschuchenden Menschen zu jeder Zeit ein Beratungsgespräch anzubieten. Er orientiert sich dabei an den Statuten des Schweizerischen Verbandes "Die dargebotene Hand" und an den Richtlinien des Internationalen Verbandes "IFOTES".

In der Jahresrechnung angewandte Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

Einzelbewertung

Die Aktiven und Verbindlichkeiten werden nach der Methode der Einzelbewertung angesetzt.

Bewertung zu Anschaffungskosten

Die langfristig gehaltenen Aktiven mit Börsenkurs werden zu Anschaffungskosten bilanziert.

	31.12.2021	31.12.2020
Anschaffungskosten	57'801.00	57'801.00
Stille Reserven	0.00	9'024.81
Marktpreis	0.00	66'825.81
<i>Veränderung stille Reserven</i>		<i>-9'024.81</i>

	2021	2020
Betriebsaufwand		
Anteil Projekt- und Dienstleistungsaufwand	-935'994.44	227'970.90
Anteil Fundraising und allgemeiner Werbeaufwand	-37'867.35	107'071.98
Anteil administrativer Aufwand	-36'034.80	63'556.86
	-1'009'896.59	398'599.74

	Projekt- und Dienstleistungs-aufwand	Administrativer Aufwand	Mittel-beschaffungs-aufwand
Personalaufwand	Direkte Zuordnung des Personalaufwands; Total 93 %	Direkte Zuordnung des Personalaufwands; Total 3 %	Direkte Zuordnung des Personalaufwands; Total 4 %
Sachaufwand	Direkte Zuteilung des Sachaufwands, wo dieser eindeutig und vollumfänglich zuweisbar ist	Direkte Zuteilung des Sachaufwands, wo dieser eindeutig und vollumfänglich zuweisbar, sowie des verbleibenden Sachaufwands, der nicht eindeutig einem Bereich zugeordnet werden kann	Direkte Zuteilung des Sachaufwands, wo dieser eindeutig und vollumfänglich zuweisbar ist

Organisationskapital

Das Eigenkapital (Organisationskapital) setzt sich aus den kumulierten Gewinnen und Verlusten seit dem ersten Geschäftsjahr (1993) zusammen.

	31.12.2021	31.12.2020
Organisationskapital	34'615.46	18'135.30
Verlust / Gewinn	-25'831.87	16'480.16
Vortrag auf neue Rechnung	8'783.59	34'615.46

Geschäftsführung

Da nur eine Person mit der Geschäftsführung betraut ist, wird auf die Offenlegung der ausgerichteten Vergütungen verzichtet.

Unentgeltliche Leistungen

Die Vorstandsmitglieder arbeiten unentgeltlich.

Es wurden 2021 keine Entschädigungen an leitende Organe ausbezahlt.

Vom Freiwilligen-Mitarbeiter-Team wurden 2021 insgesamt 9'125 kostenlose Arbeitsstunden geleistet. Dazu kommen die aufgewendeten Zeiten für die Weiterbildungen und internen Lerngruppen von 48 Stunden pro Mitarbeiter pro Jahr mit total 2'160 Stunden sowie zusätzliche 718 Stunden vom Onlineteam. Insgesamt wurde im Jahr 2021 freiwilligen Arbeit im Wert von CHF 600'150.- geleistet.

Der Verein Tele-Hilfe wurde erneut ZEWO-Zertifiziert bis 2024.

Nettoaufflösung stiller Reserven

Wesentliche Nettoaufflösung stiller Reserven	0,00	0,00
--	------	------

Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt

Die Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt liegt in beiden Jahren unter 10 Mitarbeiter/innen.

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Freigabe der Jahresrechnung durch den Vereinsvorstand sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche offenzulegen sind.

VEREIN TELE-HILFE

Basel, 21. Juni 2022



VEREIN TELE-HILFE BASEL
Bruderholzallee 167
4059 Basel

Telefon: 061 367 90 90
E-Mail: basel@143.ch
Web: www.basel.143.ch

SPENDENKONTO
Postkonto 40-12897-7

Das ZEWO-Gütesiegel
für gemeinnützige Institutionen



Jetzt mit TWINT spenden!

 QR-Code mit der TWINT App scannen

 Betrag und Spende bestätigen



IHRE SPENDE IST WICHTIG!

Konto / Zahlbar an
CH62 0900 000 4001 2897 7
Verein Tele-Hilfe Basel
4000 Basel

